



Nach dem Soltauer-Platzverweis gelangen dem MTV die Siegtreffer

Iz131125re Soltau. Aufatmen beim MTV Treubund: Im Kellerduell der Fußball-Landesliga beim MTV Soltau landeten die Lüneburger mit einem 3:1 (1:1) nach vier vergeblichen Versuchen wieder einen Sieg und setzten sich dadurch vom auf dem ersten Abstiegsplatz stehenden Gegner auf fünf Punkte ab.



Die Lüneburger begannen stark und gingen folgerichtig in Führung, als nach einem zu kurz abgewehrten Freistoß Fischer querlegte und der starke Studtmann zur Stelle war (17.). Doch die Freude währte nur kurz. Turgut glich per Foulelfmeter aus (25.), der Faden bei den Gästen war gerissen, Soltau war nun die bessere Mannschaft.

Nach der Pause hatten die Gastgeber noch eine gute Chance, dann übernahm aber der MTV Treubund das Kommando und hatte mehrere gute Möglichkeiten wie bei der Doppelchance durch Fornfeist und Hattendorf, ehe der eingewechselte Fornfeist wieder für die Führung sorgte.

Er traf aus 16 Metern aus der Drehung in den Giebel (80.). In der Nachspielzeit erhöhte Wulf sogar noch. „Wir waren fußballerisch die bessere Mannschaft, deshalb geht der Sieg in Ordnung“, sah Trainer Olaf Lakämper einen guten Auftritt seiner Elf.

Schulz - Harms, Kafetzakis (30. Fornfeist), Winter, Fischer - Studtmann, Kruse - Wulf, Hattendorf, Hartmann (80. Urland) - Elbers (70. Kleine).

Tore:0:1 Studtmann (17.), 1:1 Turgut (25., Foulelfmeter), 1:2 Fornfeist (80.), 1:3 Wulf (90.+3).

Gelb-Rote Karte: Grygiel (Soltau, 75.).

Quelle: Holger Remus (Landeszeitung)

Traubund slegt in der Schlussphase

131124 Soltau. MTV-Trainer Olaf Lakämper: "Das war heute eine sehr umkämpfte Partie, in der wir aber fußballerisch besser waren und verdient gewonnen haben. Der Treffer zum 1:0 war gerecht, dann fangen wir jedoch den Ausgleich und bekommen einen Bruch in unser Spiel. Nach der Pause hatten wir jedoch sechs Hochkaräter, der Drehschuss zum 2:1 von Fornfeist war einfach nur super gemacht! Zum Ende konnten wir noch einen Konter fahren und das 3:1 markieren. Ein ganz wichtiger Erfolg für uns! Besonders hat mir gefallen, dass wir nach der Pause wieder so in das Spiel gekommen sind."

Tore: 0:1 Studtmann (17.), 1:1 Turgut (25./Foulelfmeter); 1:2 Fornfeist (79.); 1:3 Wulf (93.)

Quelle: Luenesport.de

MTV Traubund droht Sturz auf Abstiegsplatz

Iz131122re Lüneburg. Zwei Punkte besser als der unter dem Strich stehende MTV Soltau steht der MTV Treubund da, trotz des 6:3-Triumphes im Hinspiel ist die Gefahr groß, die letzte Auswärtsaufgabe des Jahres mit einem Sturz auf einen Abstiegsplatz zu beenden. "Natürlich wäre es besser, die hinter uns zu lassen – aber entscheidend ist der 30. Mai. Nach dem letzten Spiel müssen wir fünf Mannschaften hinter uns gelassen haben", hält Co-Trainer Marc Bunge nichts von Panikmache. Zumal sich bei den Lüneburgern ein Aufwärtstrend abzeichnet.

Die größten Personalsorgen sind überwunden, im Gegensatz zur Vorwoche stehen mit Kruse und – nach längerer Verletzungspause – Hartmann zwei Leistungsträger wieder zur Verfügung, zudem ist die Rotsperre von Homburg abgelaufen. Auf der Kippe steht noch der stark erkältete Fischer. Auch die Leistungen werden wieder stabiler. "Wir sind auf dem richtigen Weg", glaubt Bunge, den zwar ärgert, dass der MTV beim 2:2 gegen Bornreihe eine 2:0-Führung noch abgegeben hat. Der aber auch herausstellt: "Nach dem Ausgleich haben wir 55 Minuten lang keine Torchance mehr zugelassen und haben verhindert, noch zu verlieren."

Quelle: Holger Remus (Landeszeitung) Auszug



17. Punktspiel
MTV Soltau - MTV Treubund
1 : 3 (1 : 1)



□ Co-Trainer Marc Bunge sieht eine Steigerung in seinem Team



Is131121 Lüneburg. Der MTV Treubund spielte gegen Bornreihe 2:2, Co-Trainer Marc Bunge sah viele positive Dinge: „Unsere Mannschaft hat sich wieder torgefährlich nach Standrads gezeigt, den Rückschlag des Ausgleichs gut verarbeitet und ist anschließend stabil geblieben.“

Bisher lief es für den MTV nicht wie gewünscht, die Winterpause sehnt Bunge jedoch nicht

herbei: „Wir können noch sechs Punkte holen, wenn wir das schaffen, unterbricht die Winterpause einen Lauf und wir können uns drei Monate erholen. Wenn wir keine Punkte mehr holen, haben wir drei Monate Winterpause mit einer zweifelhaften Erholung. Wir versuchen uns nicht in die Winterpause zu retten und haben auch noch nicht den Blues.“

Sonntag steht viel auf dem Spiel, die Klubs liegen im Tabellenkeller eng beieinander – was geht für die Lüneburger, reicht auch ein Punkt? „Soltau hat sich nach Startproblemen etabliert und zu ihrem Fußball gefunden. Sie sind stark in der Offensive und es wird auf hohen Einsatz und guten Fußball ankommen. Ich will jedes Spiel gewinnen, aber das möchte Soltau vermutlich auch.“

Schon das Hinspiel hatte hohen Unterhaltungswert: „Da waren große Fehler in beiden Abwehrreihen zu sehen. Wir haben zwei Strafstöße verursacht, aber auch sechs Tore selber getreten. Ein sehr abwechslungsreiches Spiel!“

Kader: „Maximilian Fischer ist kränklich. Maik Kruse, Max Hartmann, Florian Homburg stehen wieder zur Verfügung.“